Angenehm wohnen – dank Internet und intelligenter Baustoffe

Abdichtungssysteme Walzer AG Digitale Neuerungen, auch «Internet der Dinge» genannt, erobern langsam, aber sicher viele Häuser und Wohnungen.

Mit «Smart-Home-Systemen» lässt sich Energie einsparen, und die Sicherheit des Zuhauses kann verbessert werden. Auch das Raumklima kann mit entsprechendem Zubehör jederzeit überwacht und optimiert werden. In Kombination mit einem intelligenten Baustoff wie der ISOTEC-Klimaplatte sinkt damit deutlich die Gefahr von Feuchte- und Schimmelpilzschäden.

Mit der «Home App» von Apple und den Apps anderer Anbieter lässt sich mit entsprechendem Zubehör ein Zuhause «smart» machen. Das bedeutet, Licht ausschalten, Heizung regulieren und nachschauen, wer vor der Haustür steht, all dies kann inzwischen problemlos von unterwegs geprüft und gesteuert werden.

Das Raumklima immer im Blick

Auch Raumklimafaktoren lassen sich mit einem Smart-Home-System jederzeit im Blick behalten. Smarte Wetterstationen, Thermostate und Luftfeuchtigkeitsmesser tragen hierfür aktuelle Wetter- und Innenrauminformationen zusammen, die für das Raumklima wichtig sind: Wie sind gerade Aussentemperatur und Feuchtigkeitsgehalt der Aussenluft? Wie hoch sind Temperatur und Luftfeuchtigkeit in den verschiedenen Innenräumen? Sollen die Fenster geschlossen, geöffnet oder auf Kipp gestellt werden?

Per App lässt sich auch die Heizung aus der Ferne steuern. Bild: zvg

Es gibt unterschiedlich komplexe Smart-Home-Ausführungen: Von der reinen Information bis hin zur intelligenten und automatischen Steuerung von Lüftung und Temperatur ist alles möglich. Das Ziel ist die Herstellung eines optimalen Raumklimas. Einmal programmiert, stellt das System die gewünschte «Szene» her: angenehm warm im Wohnzimmer, ausreichend kühl im Schlafzimmer, mollig warm im Badezimmer – und das immer mit der festgelegten optimalen Luftfeuchtigkeit. Denn die richtige Balance dieser Faktoren ist der Garant für ein gesundes Raumklima – und gegen Feuchtigkeitsschäden.

Klimaplatte – intelligenter Baustoff reguliert Raumklima

«Um der Feuchtigkeit Einhalt zu gebieten sowie einem gesundheitsgefährdenden Schimmelpilzbefall vorzubeugen, empfiehlt sich ausserdem das Anbringen von Klimaplatten, die als intelligenter Baustoff das Raumklima perfekt regulieren und Feuchteschäden verhindern», berichtet Fabian Walzer, der mit seinem ISOTEC-Fachbetrieb auf die Sanierung von Feuchteschäden spezialisiert ist. Die ISOTEC-Klimaplatten beispielsweise bestehen aus Calciumsilikat und haben eine gebäudedämmende Wirkung (Erhöhung der Oberflächentemperatur von Aussenwänden um bis zu 5° C). Vor allem aber erzeugen sie einen Kreislauf, der das Raumklima automatisch reguliert: Bei fallender Temperatur nehmen sie die erhöhte Raumluftfeuchte auf. Nach erfolgter Lüftung geben sie die Feuchtigkeit automatisch wieder an die Raumluft ab, sodass ein angenehmes Wohnklima entsteht. «Deutlich zu kalte Wandoberflächen, auf denen sich Kondenswasser absetzt und Schimmelpilzbefall entstehen kann, sind dank der Klimaplatten passé», unterstreicht Fachmann Walzer. Egal ob «Internet der Dinge» oder intelligente Baustoffe wie die Klimaplatte: Für ein gutes Raumklima und ein gesundes Wohnen gibt es Produkte am Markt wie selten zuvor. *(zvg)*

Weitere Informationen

ISOTEC-Fachbetrieb
Abdichtungssysteme Walzer AG
Frohburgerstrasse 32, 4132 Muttenz
Teichgässlein 9, 4058 Basel

Ansprechpartner:
Fabian Walzer
Tel. 061 461 70 00
walzer@isotec.ch
www.isotec-walzer.ch

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Die Türe für Ihr